



# Newsletter Flüchtlingshilfe

Ausgabe  
Juni 2020

## Stellungnahmen der Stadt Dresden zu Anträgen Integrative Maßnahmen Teil 1 Frist zur Anforderung wurde bis zum 03.07.2020 verlängert

Am 31.07.2020 endet die Antragsfrist für die Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1 des Freistaates Sachsen mit Projektbeginn zum 01.01.2021. Zur Einreichung des Antrages bei der Sächsischen Aufbaubank ist eine Stellungnahme der Stadt Dresden erforderlich, wenn das geplante Projekt teilweise oder ausschließlich in Dresden umgesetzt werden soll. Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an erwachsene Migranten/Migrantinnen richten, senden Sie bitte per E-Mail an das Sozialamt der Stadt Dresden, Herrn Hirschwald, [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de) Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an junge Migranten/Migrantinnen bis zum Alter von 26 Jahren richten, senden Sie per E-Mail an das Jugendamt der Stadt Dresden: [jugendamt@dresden.de](mailto:jugendamt@dresden.de) Fügen Sie bitte den vollständigen Antrag mit Projektbeschreibung als PDF sowie das von Ihnen ausgefüllte Formular (Abschnitt 1) "[Stellungnahme des Landkreises/der kreisfreien Stadt](#)" als PDF bei. Vergessen Sie bitte nicht, auch den Projekttitel zu nennen. Die Frist zur Anforderung von Stellungnahmen wurde aufgrund von Änderungen am Förderverfahren verlängert und endet am 03.07.2020. Später eingehende Anfragen können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt für Rückfragen: Clemens Hirschwald, Tel 0351 / 488 14 42, [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

## Ehrenamtspauschale für ungebundene Helfer für das Jahr 2021

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das Jahr 2021 die Ehrenamtspauschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit im gesamten kommenden Jahr ausgeübt wird. Die Förderung wird im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtspauschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) bis zum 31.07.2020 entgegengenommen werden. Antragsteller werden gebeten, vor dem Ausfüllen des Antrags die [Bedingungen für die Förderung](#) zu lesen.

[Onlineantrag Ehrenamtspauschale](#)

## Neuanmeldung zum Bezug des Newsletters

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es erforderlich, die Anmeldung für den Bezug des Newsletters zu erneuern. Bitte verwenden Sie dazu das beigelegte Formular. Zum 30.06.2020 wird die Versanddatei auf der Grundlage der Neuanmeldungen umgestellt. Abonnenten, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht angemeldet haben, erhalten den Newsletter ab Juli 2020 nicht mehr.

[Anmeldung Newsletter](#)

## Umfrage zum Thema Ehrenamt

Studentin Julia Vogt der Ernst-Abbe-Hochschule Jena führt für ihre Bachelorarbeit eine Umfrage zum Thema „Auswirkungen persönlicher Wertorientierungen von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer/-innen“ durch. Die Teilnahme an der Umfrage beansprucht ca 10-15 Minuten. Ehrenamtlich Aktive aus dem Bereich der Flüchtlingshilfe werden gebeten, durch ihre Teilnahme die Umfrage zu unterstützen.

[www.soscisurvey.de/Wertorientierungen](http://www.soscisurvey.de/Wertorientierungen)

## Unterstützung für Geflüchtete im Stadtteil Pieschen

Die Laurentiuskirchgemeinde Dresden bietet für Geflüchtete auch in Zeiten von Corona ihre Hilfe an. Zu den Angeboten gehören u. a. Unterstützung bei Hausaufgaben für Schule und Berufsausbildung. Weitere Informationen und Kontaktadressen sind auf der Facebookseite sowie im Flyer zu finden.

[www.facebook.com/LaurentiuskirchgemeindeDresden](http://www.facebook.com/LaurentiuskirchgemeindeDresden)

[Flyer Angebote Laurentiuskirche](#)

## **Neue Mitarbeiterin für den Bereich Flüchtlingshilfe in der Laurentiuskirche im Stadtteil Pieschen**

Eileen Körner hat am 01.04.2020 die soziale Arbeit mit geflüchteten Menschen der Ev. - Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden übernommen. Sie ist die Nachfolgerin von Barbara Ott, die dieses Amt seit 2015 sehr engagiert ausgeübt hatte. "Paul Claudel sagte: „Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“ Mit genau diesem Vertrauen möchte ich den Menschen in meiner Arbeit begegnen und für sie da sein", sagt Eileen Körner zu ihrer Tätigkeit. Eileen Körner war bisher als Erzieherin tätig und leitet nebenher den Förderverein des ev. Kindergartens Himmelblau.

Ev. - Luth. Laurentiuskirchgemeinde

Büroanschrift: Homiliusstr. 15

Tel.: 0351-847 18 43 4, mobil: 0157 31 65 05 50

E-Mail: [eileen.koerner@evlks.de](mailto:eileen.koerner@evlks.de)



Eileen Körner

Foto: privat

## **Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen**

Seit Januar 2020 gibt es an drei Standorten in Sachsen Fachinformations- und Vernetzungsstellen, die den speziellen Hilfe- und Unterstützungsbedarf von schwangeren, geflüchteten Frauen in den Blick nehmen. Das Projekt des pro familia Landesverbandes Sachsen e. V. dient der professionellen Vernetzung, dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung von multidisziplinären Fachkräften, ehrenamtlichen Initiativen und Migrant/-innenorganisationen. Die Vernetzung und Koordination untereinander hilft, den Überblick über vorhandene Angebote zu behalten, Kompetenzen zu bündeln und so letzten Endes die sexuellen und reproduktiven Rechte der schwangeren, geflüchteten Frauen zu stärken. Auf der Homepage steht Fachkräften außerdem eine große Mediathek und Materialsammlung zur Verfügung. Vereine und Initiativen, die zu diesem Thema Angebote im Fachdialognetz veröffentlichen möchten, melden sich bitte bei Yvonne Krüger.

E-Mail: [fachdialognetz.dresden@profamilia.de](mailto:fachdialognetz.dresden@profamilia.de)

[www.fachdialognetz.de](http://www.fachdialognetz.de)

## **Aufruf zur Spende alter Rechner**

Das Projekt „Bildungspatenschaften“ des Ausländerrates Dresden ruft zur Spende gebrauchter Rechner auf. In dem Aufruf des Vereins heißt es:

„Die Situation im Homeschooling zeigt: Viele Familien mit schulpflichtigen Kindern haben keinen Zugang zur notwendigen Technik, so dass diese Kinder nur sehr eingeschränkt oder gar nicht mehr am Unterricht teilnehmen können. Dies verschärft die Bildungsungleichheit weiter. Die Kinder, die keinen Kontakt zur Schule und ihren Lehrern und Lehrerinnen halten können, verpassen nun schon seit mehreren Monaten wichtigen Schulstoff. Leider wird sich die Situation auch mit den aktuellen Lockerungen kaum verbessern, da viele Kinder weiterhin einen großen Teil ihrer Aufgaben von zu Hause aus erledigen müssen. Wir als Ausländerrat Dresden e. V. möchten hier praktisch und unbürokratisch helfen! Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe: Haben Sie noch einen alten Rechner, idealerweise Laptop oder Netbook, der schon lange nicht mehr genutzt wird? Wir sammeln diese Rechner, setzen sie neu auf und verteilen sie an Familien, die keine andere Möglichkeit haben, an entsprechende Technik zu gelangen. Bitte beachten Sie, dass wir alle Daten auf dem Rechner unwiderruflich löschen! Bitte sichern Sie Daten, die Sie behalten möchten vor der Abgabe.“

Kontakt: Hanna Schiweck, E-Mail: [schiweck@auslaenderrat.de](mailto:schiweck@auslaenderrat.de), Tel.: 0176 60 777 691

## **Webinare des IQ-Netzwerkes**

Das IQ-Netzwerk bietet zahlreiche Online-Fortbildungen zu Themen wie Unterstützung auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt, interkulturelle Kompetenz sowie zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz an.

Fragen, Informationsbedarfe und Anmeldung:

Marcus Schaub, E-Mail: [schaub@vhs-sachsen.de](mailto:schaub@vhs-sachsen.de), Tel.: 0351 43 70 70 50

[Übersicht Webinare IQ-Netzwerk](#)

## **SPIKE Dresden wieder geöffnet**

Alle derzeitigen Angebote des Jugend-, Integrations- und Kulturzentrums SPIKE Dresden finden unter Einhaltung eines geeigneten Hygienekonzeptes statt. Die Einrichtung hat aktuell zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag von 13 bis 16 Uhr, Mittwoch von 16 bis 19 Uhr (Beratung nur für Berufstätige), Donnerstag von 12 bis 17 Uhr (nur für Frauen und ihre Kinder). Im Rahmen der Öffnungszeiten gibt es die Möglichkeit, verschiedene Angebote zu nutzen. Eines davon ist das Beratungsangebot. Dabei können Fragen u. a. zu den Themen Sozialleistungen, Wohnen, Arbeiten, Schule und Bildung geklärt werden. Auch das offene Angebot findet in eingeschränkter Form wieder statt. Unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen werden Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung angeboten. Der Lernraum ist ebenfalls wieder geöffnet. Die ehrenamtlichen Helfenden unterstützen beim Deutschlernen und dem Schreiben von Bewerbungen. Donnerstags richtet sich das Angebot von SPIKE an Frauen mit Fluchterfahrung und ihre Kinder. Auch die Fahrradselbsthilfewerkstatt ist geöffnet.

[www.spikedresden.de](http://www.spikedresden.de)

## **Sprachkurs Tigrinya**

KAMA Dresden e.V. startet am 09.06.2020 um 17 Uhr einen neuen Sprachkurs Tigrinya.

Wer die Sprache, die überwiegend in Eritrea gesprochen wird, lernen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Kurs findet einmal pro Woche dienstags von 17 bis 19 Uhr im Kreativraum im Stadtteilzentrum Emmers in Pieschen, Bürgerstraße 68, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: [anmelden@kama-dresden.de](mailto:anmelden@kama-dresden.de)

[Flyer Sprachkurs](#)

## **Ehrenamtlich geleitete Deutschkurse bei DAMF finden wieder statt**

Die ehrenamtlich geleiteten Kurse von Deutsch-Asyl-Migration-Flucht (DAMF) starten wieder am 08.06.2020. Aufgrund des Hygienekonzeptes können max. fünf Personen pro Kurs teilnehmen. „Einige Kurse in sehr kleinen Räumen können nicht weitergeführt werden“, teilt die Organisatorin von DAMF, Kristin Kossatz, mit. Auskünfte zu den einzelnen Kursen sowie Kursanmeldungen können per Mail an [post@damf-dresden.de](mailto:post@damf-dresden.de) übermittelt werden.

Kursübersicht:

Alphabetisierung 1. Buch: Mi/Fr 11:15 - 12:45 Uhr  
Alphabetisierung 2. Buch: Mo/Do 9:30 - 11 Uhr  
A1 / langsamer Vorkurs: Mi/Fr 9 - 11:00 Uhr  
A1/1 (bald A1/2): Mo/Mi 16 - 17:30 Uhr  
A2/1: Di/Mi/Fr 9:30 - 11 Uhr  
A2/1: Mo/Mi 16 - 17:30 Uhr  
A2/2 (bald B1): Mo/Mi: 16 - 17:30 Uhr  
B1/1: Mo/Mi: 17:45 - 19:15 Uhr  
B2/1: Mo 17:45 - 19:15 Uhr

## **Lernangebot des Ausländerrates für Schüler/-innen**

Der Ausländerrat Dresden e. V. hat Ende Mai ein Lern-/Unterstützungsangebot für Schüler/-innen ins Leben gerufen, die Hilfe beim Lernen und für die weitere schulische Entwicklung brauchen. Die Lernunterstützung findet nach Terminabsprache vormittags oder nachmittags statt.

[Lernangebot Ausländerrat](#)

## **Neue Corona-Schutzverordnung**

Am 12. Mai veröffentlichte der Freistaat Sachsen die neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung, die weitreichende Lockerungen vorsieht... Eine Genehmigung des Gesundheitsamtes müssen ausschließlich folgende Bereiche einholen:

- Theater, Musiktheater, Kinos,  
Konzerthäuser, Konzertveranstaltungsorte,  
Opernhäuser;
- Angebote der Kinder- und Jugendhilfe
- Freibäder
- Freizeit- und Vergnügungsparks.

Alle anderen Betriebe, Einrichtungen und Angebote, die nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ebenfalls ein Konzept erarbeiten müssen, sind von der Genehmigungspflicht befreit und dürfen den Geschäftsbetrieb aufnehmen, sofern sie ein Hygienekonzept erarbeitet haben und dieses auf Verlangen und bei Kontrollen vorlegen können. Diese Hygienekonzepte müssen nicht beim Gesundheitsamt eingereicht und genehmigt werden.

Quelle: [Dresdner Amtsblatt Nr 21/2020](#), Seite 3

## **Fahrradspenden erbeten**

Das Frauengesundheitsprojekt MEDEA International führt zum zweiten Mal auf dem Verkehrsübungsplatz in Gorbitz einen Fahrrakurs für Migrantinnen durch. Der Kurs findet vom 31.08.2020 bis 04.09.2020 statt. Für die Teilnehmerinnen sucht der Verein gespendete Fahrräder in den Größen 24 oder 26 Zoll. Die gespendeten Fahrräder sollten in guten Zustand sein, so dass sie ohne vorherige Reparaturen genutzt werden können. Die Sitzhöhe vom Boden aus soll möglichst nicht mehr als 70 cm betragen.

Kontakt:

Frauengesundheitsprojekt MEDEA International  
Gabriela Nickl, E-Mail: mia@medea-dresden.de  
Tel.: 0351 / 417 80 80, mobil: 0157 / 303 246 74



Im August 2019 fand in Gorbitz der erste Fahrrakurs für Migrantinnen statt.

Foto: Kira Schotte

## **Bildungskoordination für Neuzugewanderte**

### **Personelle Veränderungen bei der Bildungskoordination für Neuzugewanderte**

Seit dem 18.05.2020 ist Cornelia Beyer wieder als Bildungskoordinatorin für den Bereich Schulische und Berufliche Bildung tätig. Jana Träber, welche diese Aufgabe seit Oktober 2019 übernommen hatte, setzt ihre Tätigkeit im Bereich Frühkindliche Bildung fort.

[www.dresden.de/bildung-neuzugewanderte](#)

### **Präsenzkurse bei Regelkursen starten wieder**

Präsenzkurse bei Deutschkursen können wieder stattfinden, wenn dabei die Regeln der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 12.05.2020 eingehalten werden. Die Bildungskoordination für Neuzugewanderte wird nun wieder mit der Veröffentlichung der [Übersicht Deutschkurse](#) beginnen.

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:  
[Anmeldung Newsletter](#)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter  
<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.06.2020

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)  
[www.dresden.de/fluechtlingshilfe](http://www.dresden.de/fluechtlingshilfe)